

Geschätzte Eltern

Am 16. August beginnt das Schuljahr 2021/22. Wir alle freuen uns auf den Wiedereinstieg in den Unterricht mit den Schulkindern der 1H-8H und den Jugendlichen der OS. Der Kanton hat die Schulleitungen zur COVID-Situation wie folgt informiert:

Die **Hygieneregeln** werden weiterhin eingehalten: Lüften der Zimmer, Hände waschen, Niesen in die Armbeuge, Essen und Getränke nicht teilen. Die Lehrpersonen informieren die Kinder. Die Gemeinden sind zuständig für die Raumpflege: Putzen der Türklinken 2x pro Tag, WC's, Abfalleimer und Reinigungsmaterial bereitstellen.

Primarschule (1H-8H)

Die Lehrperson trägt keine Maske, falls sie die Bedingungen „COVID-Zertifikat“ oder „Genesen“ erfüllt. In der Primarschule wird eine Klasse ab zwei positiven Fällen (Tag T) getestet, nur die positiven Schülerinnen und Schüler gehen in Isolation. Die negativen Schülerinnen und Schüler werden an Tag T+ 4, an Tag T+11 und an Tag T+18 erneut getestet. Es gibt keine Klassen-Quarantäne mehr. Kinder, die in Isolation gehen müssen oder vom Kanton eine Quarantäne auferlegt bekommen (10 Tage), werden per Distance-Learning beschult.

Orientierungsschule

Die Lehrperson trägt keine Maske, falls sie die Bedingungen „COVID-Zertifikat“ oder „Genesen“ erfüllt. In der Orientierungsschule sind die Schülerinnen und Schüler, die an den repetitiven Tests teilnehmen, vom Tragen von Schutzmasken und Quarantänen befreit. Die Eltern geben ihr Einverständnis zur Teilnahme an den repetitiven Tests. Wer die Tests verweigert, trägt eine Schutzmaske. Nur positiv getestete Schülerinnen und Schüler gehen in Isolation.

Es werden während 6 Schulwochen einmal pro Woche alle Schüler und Schülerinnen (SuS) der OS mittels eines Speicheltests getestet (Poolingmethode). Am ersten Schultag erhalten die SuS von ihrer Klassenlehrperson ein Infoblatt mit der Einverständniserklärung der Eltern. Jugendliche, die in Isolation gehen müssen oder vom Kanton eine Quarantäne auferlegt bekommen (10 Tage), werden per Distance-Learning beschult.

Die **Eltern** melden sich bitte bei der Lehrperson / Schulleitung, falls ihr Kind positiv getestet wurde oder in Quarantäne gehen muss. Die Schulleitung hat eine Meldepflicht gegenüber dem Kanton einzuhalten. Die Massnahmen (Isolation, Quarantäne) werden durch das Kantonsarztteam bestimmt. Lassen Sie ihr Kind im Schulalltag weiterhin alleine auf das Schulhausareal gehen. Bei Elternabenden und Sitzungen mit Lehrpersonen besteht Maskenpflicht.

Zämustah und der COVID-Situation mit Respekt begegnen - das braucht es, damit wir ein gutes Schuljahr angehen können. Geschätzte Eltern, wir danken Ihnen für ihre gute Zusammenarbeit mit der Schule und bitten Sie, sich zusammen mit ihrer Familie im öffentlichen Raum auch an die Regeln zu halten. Wir wünschen allen gute Gesundheit.

Bruno Schmid, Schuldirektor Schulen Region Visp